

**Drucksache:
6603/2014-2020**



An den
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Herrn Pit Clausen
im Hause

Bielefeld, 23.04.2018

Antrag zur Ratssitzung am 26. April 2018

Sehr geehrter Herr Clausen,

zu TOP 4.2 der Ratssitzung vom 26.04.2018 stellen wir folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eine Bestandsanalyse der Ärzteversorgung in Bielefeld mit besonderem Blick auf die Stadtbezirke, die qualitative und quantitative Versorgung (Verhältnis Ärzte und Patienten aller wesentlichen Fachrichtungen) zu erstellen. Zudem soll diese Analyse eine mögliche Entwicklung der Ärzteversorgung für die nächsten 10 Jahre aus heutiger Sicht aufzeigen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Bestandsanalyse in Abstimmung mit der Ärztekammer, der Hausärzteinitiative, der kassenärztlichen Vereinigung, der ZIG OWL und der WEGE Möglichkeiten zur Absicherung der ärztlichen (Grund-) Versorgung inklusive der Kinder- und Jugendarztpraxen in den Stadtteilen aufzuzeigen. Hierbei sind auch Ideen wie interdisziplinäre Ärzthäuser oder Verbundpraxen mit einzubeziehen.**
- 3. Die Bestandsanalyse ist dem Sozial- und Gesundheitsausschuss gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung spätestens im September 2018 vorzustellen. Kommunale Ansätze und Maßnahmen zur Absicherung der ärztlichen Versorgung in den Stadtteilen sind dem Ausschuss/dem Rat spätestens im März 2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.**

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

gez.

Georg Fortmeier
SPD-Fraktion

Jens Julkowski-Keppler
Bündnis 90/Die Grünen

Michael Gugat
Ratsgruppe BN/PIRATEN